



203



2 Wochen
1 Fazit

Politiker in Bundesregierung und -tag fuer Aromenverbot. NZ: großer Erfolg dank E-Zigarette.



1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend
 <p>Koalition (SPD, FDP, B90/Die Grünen): Grüne und SPD positionieren sich für ein Aromenverbot bei E-Zigaretten, die FDP dagegen. Die Ampel-Fraktionen haben sich noch nicht auf ein weiteres Vorgehen bzgl. der Forderungen nach einem Werbe- und Aromenverbot einigen können. Das Aromenverbot bei HNB basiert auf einer EU-Vorgabe und steht nicht zur Disposition.</p>	
 <p>Opposition (CDU, CSU, Die Linke): Die Opposition befasst sich derzeit nicht mit Tabak-Themen, sondern konzentriert sich auf tagessaktuelle Themen wie die Personalpolitik von Wirtschaftsminister Habeck und Bund-Länder-Fagen. Sie hat die derzeitigen Gespräche innerhalb der Ampel-Koalition noch nicht aufgegriffen.</p>	
 <p>Bundesrat, Bundesländer: Der Zoll hat illegale E-Zigaretten und Liquids beschlagnahmt. Die Gesundheitsstaatssekretärin Altesleben (SPD) ist neue Landesdrogenbeauftragte des Saarlandes. Bund und Länder konnten ihre Differenzen bzgl. Ausgleichszahlungen vorerst beilegen. Der Bedarf an höheren Steuereinnahmen bleibt. Das bedeutet wenig Spielraum für eine Novelle des TabStMoG.</p>	
 <p>EU, Europa, Übersee: Die neuseeländische Anti-Tabak-NGO ASH spricht sich differenziert und pro E-Zigarette aus. Sie betont die Vorzüge und Erfolge des Dampfens beim Tabak-Stopp und positioniert sich gegen Aromenverbote. Derweil wachsen in den europäischen Ländern die Schwarzmärkte an. Die US-Raucherquote ist auf ein historisches Tief gesunken.</p>	
 <p>Fachcommunity, Wettbewerb: Erneut warnen Wissenschaftler vor der Wirkung von Werbung. Neue Untersuchungen unterstreichen die Wirkung von Aromenverboten. Bekannte Experten sprechen sich für Harm Reduction aus, werden aber nur bedingt wahrgenommen. NGOs fordern striktere Regulierungen.</p>	
 <p>Medien: Die Medien greifen die Forderungen des Bundesdrogenbeauftragten auf und transportieren seine Botschaften gegen die E-Zigarette. Auch die weitere Berichterstattung sorgt für ein negatives Grundrauschen, was die Kritiker bestärkt. Positive Nachrichten werden nicht aufgegriffen.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BFTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>	

30

SEKUNDEN FAKTEN

Ende 2028

will Lidl in Dänemark keinen Tabak mehr verkaufen

ein Drittel

des illegalen Tabak-Konsums in der EU findet in Frankreich statt

für 330.000

neuseeländische Raucher ist die E-Zigarette eine gute Alternative, so die NGO ASH

Quellen: [spiegel.de](https://www.spiegel.de), [theparliamentmagazine.eu](https://www.theparliamentmagazine.eu), [ash.org.nz](https://www.ash.org.nz),

Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [Deutsche Politik diskutiert weitere E-Zigaretten- und Tabak-Regulierungen](#)
- 2) [ASH Neuseeland spricht sich pro Dampfen und Aromen aus](#)
- 3) [Bundesfinanzministerium: Strategie gegen Organisierte Kriminalität und angespannte Haushaltslage](#)
- 4) [Frankreichs Gesundheitsminister will aus Jugendschutzgründen ein Disposable-Verbot](#)

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Aus der Arbeit des BfTG

Das BfTG hat als Reaktion auf die Forderungen nach einem Aromenverbot bei E-Zigaretten eine Branchenumfrage gestartet. Unsere Umfrage findet großen Zuspruch. Über 900 Personen haben bislang teilgenommen. Bereits jetzt ist erkennbar: Die Mehrheit erwartet spürbar negative Auswirkungen durch ein Aromenverbot. Wir stellen das Gesamtergebnis in Kürze vor.

Datum: 11.05.2023, 10.05.2023, 08.05.2023
03.05.2023

Meldung: Das Bundesfinanzministerium hat seine neue Strategie zur Bekämpfung der Organisierten Kriminalität und Geldwäsche durch den Zoll vorgestellt. Dazu gehört die Einrichtung eines OK-Bekämpfungszentrums für den Zoll im Zollkriminalamt (ZKA) sowie regionale „OK-Ermittlungszentren“. Die Neuerungen sollen bis April 2025 umgesetzt werden.

Der Zoll hat in NRW illegale E-Zigaretten und Liquids beschlagnahmt. Der Steuerschaden kann auf über 8.000 € taxiert werden.

Der Bundesrepublik stehen 2024 laut Prognose der Steuerschätzer 962,2 Mrd. € an Steuereinnahmen zur Verfügung. Das sind 30,8 Mrd. € weniger als angenommen. Für die Jahre bis 2027 prognostizieren die Schätzer für den Gesamtstaat, also Bund, Länder und Kommunen, ein jährliches Einnahme-Minus von durchschnittlich rund 30 Mrd. €. Bundesfinanzminister Lindner (FDP) drängt auf Haushaltsdisziplin, stößt aber auf Kritik bei seinen Koalitionspartnern.

Quelle: [bundesfinanzministerium.de](https://www.bundesfinanzministerium.de), [bundesfinanzministerium.de](https://www.bundesfinanzministerium.de), [presseportal.de](https://www.presseportal.de), [presseportal.de](https://www.presseportal.de), [nw.de](https://www.nw.de) [wiwo.de](https://www.wiwo.de)

Aus der Arbeit des BfTG

Das BfTG hat sich an das BMEL gewandt und ausführlich die Negativ-Effekte eines Aromenverbots dargelegt. Daneben haben wir Kontakt zum BMUV aufgenommen und Ideen zum laufenden EU-Gesetzgebungsverfahren zur Neuregulierung von Verpackungen (Report 200) eingebracht. Das BMUV ist in das Verfahren eingebunden.

Datum: 11.05.2023, 10.05.2023, 08.05.2023, 07.05.2023,
03.05.2023, 02.05.2023

Meldung: Der Bundesdrogenbeauftragte Burkhard Blienert (SPD) fordert ein Verbot aller Nicht-Tabak-Aromen für E-Zigaretten. Damit soll der Jugendschutz gestärkt werden. Seine Forderung erfährt ein großes Medienecho, bei dem vor allem Dampf-Kritiker zu Wort kommen. Blienert hat sich dazu mit dem zuständigen Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir (Grüne) ausgetauscht. Blienert spricht sich u.a. auch für ein strikteres Werbeverbot und Einheitsverpackungen aus. Er warnt zudem vor dem hohen Suchtpotenzial von Tabak (Nikotin).

Die Ampel-Fraktionen haben sich am Mittwoch den 10. Mai zusammen mit dem Bundeslandwirtschaftsministerium getroffen und nächste Schritte der Tabak-Regulierung besprochen. Hintergrund ist die Umsetzung eines Delegierten Rechtsaktes der EU für ein Aromenverbot bei HNB (Report 181, 197, 202). Die Fraktionen wollen das Gesetzgebungsverfahren für weitere Regulierungen nutzen. Dabei ging es u.a. um Aromenverbote bei HNB und E-Zigaretten, Pouches sowie die Ausweitung von der Werbe- und Sponsoringverbote, was auch die E-Zigarette betreffen würde. Grüne und SPD sollen sich offen für ein Aromenverbot bei E-Zigaretten zeigen. Details zu Regulierung und dem weiteren Vorgehen seien noch in der Schwebe. Jedoch plant der Landwirtschaftsausschuss sich mit am 25. Mai mit der Novelle der TabakerzV (Aromenverbot bei HNB) zu befassen – Planänderungen sind noch möglich. Vor allem die

Grünen drängen auf ein rasches Gesetzgebungsverfahren. Laut EU muss das Aromenverbot bei HNB im Oktober 2023 in Kraft treten.

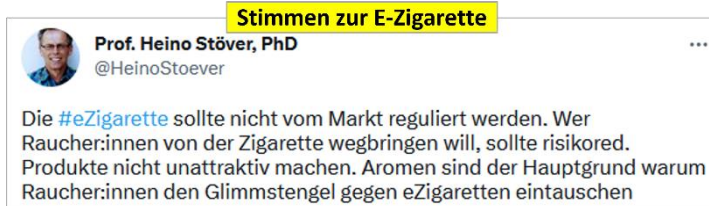
Quelle: [zeit.de](https://www.zeit.de), [berliner-zeitung.de](https://www.berliner-zeitung.de), [zdf.de](https://www.zdf.de), [stern.de](https://www.stern.de), [web.de](https://www.web.de), [morgenpost.de](https://www.morgenpost.de), [aerztezeitung.de](https://www.aerztezeitung.de), [welt.de](https://www.welt.de), [faz.net](https://www.haz.de), [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de), [faz.net](https://www.faz.net), [rnd.de](https://www.rnd.de), [merkur.de](https://www.merkur.de), [badische-zeitung.de](https://www.badische-zeitung.de), [ndr.de](https://www.ndr.de), [rp-online.de](https://www.rp-online.de), [szilz.de](https://www.szilz.de), [nwzonline.de](https://www.nwzonline.de), [augsburger-allgemeine.de](https://www.augsburger-allgemeine.de), [thueringer-allgemeine.de](https://www.thueringer-allgemeine.de), [t-online.de](https://www.t-online.de), [radiobielefeld.de](https://www.radiobielefeld.de), [mt.de](https://www.mt.de), [volksfreund.de](https://www.volksfreund.de), [abendblatt.de](https://www.abendblatt.de), [rtl.de](https://www.rtl.de), [mopo.de](https://www.mopo.de), Hintergrundgespräch

2.2. Bundestag und Parteien

Siehe Abschnitt 2.1.

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Stimmen zur E-Zigarette



Prof. Heino Stöver, PhD
@HeinoStoever

Die #eZigarette sollte nicht vom Markt reguliert werden. Wer Raucher:innen von der Zigarette wegbringen will, sollte risikored. Produkte nicht unattraktiv machen. Aromen sind der Hauptgrund warum Raucher:innen den Glimmstengel gegen eZigaretten eintauschen

Datum: 10.05.2023, 09.05.2023

Meldung: Gesundheitstaatssekretärin Bettina Altesleben (SPD) ist zur neue Drogenbeauftragte des Saarlandes ernannt worden (Report 202).

Sie soll die Landesdrogenpolitik zentral koordinieren und umsetzen. Die Opposition kritisiert, dass der Posten über ein Jahr vakant war und fordert aufgrund der Zahl an Drogentoten mehr Anstrengungen bei der Prävention.

Quelle: [saarland.de](https://www.saarland.de), [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de), [sr.de](https://www.sr.de)

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 09.05.2023

Meldung: Lidl will bis Ende 2028 werden alle Tabakwaren aus dem Sortiment seiner dänischen Filialen nehmen. Es ist nach eigenen Angaben die erste Lebensmittelkette in Dänemark, welchen diesen Schritt geht. Lidl ist Teil der Schwarz-Gruppe, dem umsatzstärksten Lebensmittelhändler Europas.

Quelle: [thelocal.dk](https://www.thelocal.dk), [spiegel.de](https://www.spiegel.de), [bild.de](https://www.bild.de), [onvista.de](https://www.onvista.de)

Aus den Medien

Wieder einmal behandeln die Medien den steigenden Tabak-Konsum sowie das Dampfen bei Jugendlichen. Fachleute vermuten Stress sowie den Einfluss der Musik und Filmszene hinter der Entwicklung. Daneben kommen Stimmen zu Wort, die eine striktere Tabak-Regulierung fordern (Plain Pack, höhere Tabak-Steuern, mehr Aufklärung). E-Zigaretten werden auch im Zusammenhang mit dem Tabak-Stopp thematisiert – jedoch zurückhaltend bis skeptisch bewertet. Auch das Umwelt- und Recycling-Problem bei Disposables bleibt Medienthema.

Quelle: [focus.de](https://www.focus.de), [augsburger-allgemeine.de](https://www.augsburger-allgemeine.de), [wnoz.de](https://www.wnoz.de), [spektrum.de](https://www.spektrum.de), [neuesruhrwort.de](https://www.neuesruhrwort.de), [proplanta.de](https://www.proplanta.de), [medical-tribune.de](https://www.medical-tribune.de), [boyens-medien.de](https://www.boyens-medien.de), [zeit.de](https://www.zeit.de), [volksfreund.de](https://www.volksfreund.de), [remszeitung.de](https://www.remszeitung.de)

Aus der Arbeit des BFTG

„Aromen sind sehr wichtig für erwachsene Raucher, um auf die E-Zigarette umzusteigen und für Dampfer, um bei der E-Zigarette zu bleiben [...]. Wenn Aromenverbote für E-Zigaretten ausgesprochen werden, steigt die Zahl der Raucher wieder, und der illegale Handel blüht auf.“

D. Dahlmann, 07.05.2023, [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de)

Datum: 05.05.2023, 04.05.2023, 03.05.2023

Meldung: Frankreichs Gesundheitsminister François Braun will Einweg-E-Zigaretten verbieten und damit den Jugendschutz stärken. Er argumentiert dabei mit der Gateway-These. Rückendeckung erhält er durch verschiedene Gesundheits- und Umweltverbände. Derweil ist Frankreich laut Medien zum größten Tabak-Schwarzmarkt in der EU aufgestiegen. Frankreich ist für etwa ein Drittel des illegalen Tabak-Konsums in der EU verantwortlich. Trotz eines Preisanstiegs von 70 Prozent rauchen ein Viertel der Franzosen (siehe dazu auch Report 202).

Auch Großbritannien kämpft weiter mit dem Schwarzmarkt. Hier tauchen immer mehr Disposables mit übergroßen Liquidtanks auf.

Das israelische Gesundheitsministerium hat eine Arbeitsgruppe zur E-Zigarettenregulierung eingesetzt. Im Gespräch sind Maßnahmen wie Aromen- und Werbeverbote. Hintergrund ist der Todesfall eines jungen Dampfers, das fehlende Mindestverkaufsalter und der daraus resultierende Konsum durch Minderjährige (Report 201).

Quelle: the-parliament-magazine.eu, [aerzteblatt.de](https://www.aerzteblatt.de), euractiv.de, onvista.de, [indiatimes.com](https://www.indiatimes.com), [barrons.com](https://www.barrons.com), [globeecho.com](https://www.globeecho.com), [standard.co.uk](https://www.standard.co.uk), [jpost.com](https://www.jpost.com), [i24news.tv](https://www.i24news.tv)

Stimmen zur E-Zigarette

May 2023

ASH
Action for Smokefree 2025

“In New Zealand, there is **no evidence that vaping is acting as a gateway into youth smoking.** [...] The recent **record rates of declining adult smoking in Aotearoa, are strongly correlated with the rapid rise in adult vaping.** [...] **Flavour bans as used in some US cities have not successfully reduced youth vaping. They have either shifted young people to other flavours such as menthol or tobacco or, in the most severe cases, resulted in increased smoking.**”

ASH New Zealand, Mai 2023, [ash.org.nz](https://www.ash.org.nz)

Datum: 06.05.2023, 04.05.2023, 02.05.2023

Meldung: Die neuseeländische NGO [Action on Tobacco and Health](https://www.actionontobaccoandhealth.org) äußert ihre Sorge zur wachsenden Dampferquote bei Jugendlichen. Sie sieht aber keinen Gateway-Effekt. Die meisten jungen Dampfer seien nicht nikotinabhängig, sondern würden Dampfen eher ausprobieren und eher seltener konsumieren. Gleichzeitig spricht sich die NGO für die E-Zigarette als Mittel zum Tabak-Stopp aus und betont die großen Erfolge durch E-Zigaretten. Sie empfiehlt, E-Zigaretten weiter erwachsenen Rauchern zugänglich und gleichzeitig weniger attraktiv für Heranwachsende zu machen. ASH betont, dass Aromenverbote keinen Erfolg bei der Reduzierung der Dampferquote bei Jugendlichen bringen. ASH spricht sich klar gegen den australischen Ansatz aus.

Australien will künftig die Einfuhr von E-Zigaretten, die nicht für Apotheken bestimmt sind, verbieten. Außerdem sollen

Plain Packs eingeführt und Aromen verboten werden, die besonders Jugendliche ansprechen. Die Regierung begründet den Schritt mit dem Jugendschutz. Zudem soll im September sowie den vier Folgejahren die Tabaksteuer jeweils um 5 Prozent angehoben werden. Fachleute wie [Dr. Colin Mendelsohn](https://www.colinmendelsohn.com) kritisieren den Plan. Derweil werden in Neuseeland erste Stimmen laut, dem Beispiel Australiens zu folgen. Auch in Irland setzt sich der frühere Gesundheits- und jetzige Außenminister Martin für eine strikte E-Zigarettenregulierung wie in Australien ein.

Quelle: [ash.org.nz](https://www.ash.org.nz), [assets.nationbuilder.com](https://www.assets.nationbuilder.com), [aerzteblatt.de](https://www.aerzteblatt.de), [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de), [oekotest.de](https://www.oekotest.de), [rnd.de](https://www.rnd.de), [faz.net](https://www.faz.net), [euronews.com](https://www.euronews.com), [badische-zeitung.de](https://www.badische-zeitung.de), [stern.de](https://www.stern.de), [mz.co.nz](https://www.mz.co.nz), [irishexaminer.com](https://www.irishexaminer.com), [twitter.com](https://www.twitter.com)

Crackdown on vaping #vaping is diverting kids from smoking and saving the lives of their smoking parents. Further prohibition will simply stimulate the black market and will fail yet again” Dr. Colin Mendelsohn, 02.05.2023, twitter.com

Datum: 05.05.2023, 28.04.2023

Meldung: Die US-Raucherquote (täglicher Konsum) beträgt derzeit 14,5 Prozent. Dabei ist der Anteil der Tabak-Zigarette von 12,6 Prozent (2021) auf 11,5 Prozent (2022) gefallen. Die Raucherquote ist die geringste seit 1965. Die Dampferrate beträgt 4,5 Prozent – Tendenz steigend. Die Dual Use-Quote beträgt zwischen 6 und 7 Prozent.

Quelle: [cdc.gov](https://www.cdc.gov), [tobaccojournal.com](https://www.tobaccojournal.com)

2.5. Fachcommunity

Datum: 08.05.2023, 05.05.2023

Meldung: Junge Erwachsene, die E-Zigarettenwerbung im Einzelhandel ausgesetzt sind, weisen eine um den Faktor 2,2 höhere Wahrscheinlichkeit aus, später zu dampfen. Bei E-Zigarettenwerbung in Social Media und Internet liege der Faktor bei 1,5, so eine Studie des Nationalen Krebszentrums von Südkorea. Laut dem Zentrum handelt es sich um die weltweit erste Metastudie zu diesem Thema. Die Autoren plädieren mit Verweis auf die Gateway-These für striktere Werberegulierungen.

Quelle: [koreabiomed.com](https://www.koreabiomed.com), academic.oup.com

Datum: 04.05.2023

Meldung: Laut einer Umfrage-Studie der *Ohio State University* würden Aromenverbote den E-Zigarettenkonsum bei Jugendlichen erheblich reduzieren. Etwa 70 Prozent würden mit dem Dampfen aufhören, wenn nur noch Tabak-Aromen zugelassen wären, ca. 39 Prozent bei Tabak- und Menthol-Aromen. Vor allen Nutzer von Liquids mit kühlenden Aromen würden aufhören. Die Studie sagt jedoch nichts über Ausweichbewegungen (z.B. Tabak, Schwarzmarkt) aus.

Quelle: [medicalxpress.com](https://www.medicalxpress.com), [eurekalert.org](https://www.eurekalert.org), [jsad.com](https://www.jsad.com), [dailymail.co.uk](https://www.dailymail.co.uk), [savingadvice.com](https://www.savingadvice.com)

Datum: 03.05.2023

Meldung: Das *Center of Excellence for the Acceleration of Harm Reduction* der Universität Catania (CoEHAR) hat ein Verfahren zur Aufdeckung absichtlicher oder unabsichtlicher Fehlinterpretation von Forschungsergebnissen entwickelt. In einem Versuch fanden sie bei 7 von 26 Studien Hinweise auf Fehlinterpretationen, welche E-Zigarettenkritische Positionen stützten. Andere Forscherteams hätten bei ähnlichen Prüfungen Fehlerquoten von bis zu einem Drittel aufgedeckt.

Quelle: [coehar.org](https://www.coehar.org), [springer.com](https://www.springer.com)

Datum: 25.04.2023

Meldung: Prof. em. Karl Fagerström (Suchtforscher), Dr. Delon Human (ehem. Gesundheitspolitischer Berater der WHO und UN) und Dr Anders Milton (ehem. Vorsitzender des Weltärztebundes) plädieren in einer von *Health Diplomats* Expertise für das Schwedische Modell, das

auf die breite Verfügbarkeit von Harm Reduction-Produkten wie z.B. Snus, E-Zigaretten oder Pouches setzt.

Quelle: smokefreesweden.org, smokefreesweden.org

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Datum: 07.05.2023

Meldung: Die *Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen* (NLS) kritisiert die steigende Raucher- und Dampferquote bei Jugendlichen. Die NLS spricht sich für höhere Preise von E-Zigaretten – sprich höhere Steuern – striktere Werbeverbote und mehr Prävention aus.

Quelle: sat1regional.de, stern.de, zeit.de

Datum: 04.05.2023, 03.05.2023

Meldung: Nichtraucher- und Gesundheitsorganisationen kritisieren die hohe Raucherquote in Deutschland. Sie fordern eine striktere Tabak-Kontrolle inkl. Werbeverbote, Einheitsverpackungen, höheren Tabak-Steuern, Automaten- und Auslageverboten sowie mehr Aufklärung. Zudem plädieren sie für mehr Therapieangebot und eine entsprechende Finanzierung.

Quelle: twitter.com, twitter.com, twitter.com

Datum: 03.05.2023

Meldung: Wie bereits berichtet plant die WHO, auf der diesjährigen FCTC-Mitgliederkonferenz relevante E-Zigaretten-Themen anzugehen (Report 200). Ein Blick auf die Zusammensetzung der zentralen Organisationseinheit (*Bureau of the Conference of the Parties*) zeigt: Die Mehrheit der 6 dort vertretenen Staaten haben E-Zigaretten bereits verboten (Oman, Sri Lanka, Uruguay) oder zumindest sehr strikt reguliert (Niederlande, Australien).

Quelle: who.int

Termine

 Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
08.05. - 12.05.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
12.05.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
14.05.2023	Landtagswahl Bremen	Land Bremen	Bremen	-
17.05.2023, 14.00 Uhr	Webinar „Wie geht es weiter mit der E-Zigarette?“	BfTG	online	Anmeldung für Händler und Hersteller: zoom.us
18.05.2023	UK Electronic Cigarette Research Forum (UKE-CRF)	Cancer Research UK	online	-
21.05.2023	20. Jubiläum von FCTC	FCTC/WHO	-	-
22.05. - 26.05.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
23./24.05.2023	ENDS Europe 2023	-	Amsterdam	ends-conference.com
31.05.2023	Weltnichtrauchertag	WHO	-	who.int
Zweite Jahreshälfte 2023	Vorstellung Entwurf EU-Tabaksteuerrichtlinie (geplant)	EU-Kommission	Brüssel	-
12.06. - 16.06.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
16.06.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
19.06. - 23.06.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
24.-26.06.2023	Global Forum on Nicotine	GfN	Warschau	gfn.events
03.07. - 07.07.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
04.07.2023	PKM-Sommerfest	Parlamentskreis Mittelstand	Berlin	pkm-sommerfest.de
07.07.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
14.-16.08.2023	Overdiagnosis 2023 - International Conference	Dänische Ärzteverband	Kopenhagen	cebm.ox.ac.uk
29.08.- 01.09.2023	Jahrestagung	DGSMP, DNGK, NAP	Hannover	dgsmp-kongress.de
03.-09.09.2023	European Aerosol Conference	EAA, UMA, UNED, AECyTA	Malaga	dfmf.uned.es
04.09. - 08.09.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
14.-16.09.2023	InterTabac/InterSupply	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
18.09. - 22.09.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
18.-20.09.2023	15. Deutscher Suchtkongress	DG Sucht	Berlin	suchtkongress.org
19.-21.09.2023	Global Tobacco & Nicotine Forum	GTNF	Seoul	gtnf.org
21.09.2023	Veröffentlichung von Dokumenten zur COP 10	FCTC/WHO	-	-
25.09. - 29.09.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
29.09.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
08.10.2022	Landtagswahl Bayern	Land Bayern	Bayern	-
08.10.2023	Landtagswahl Hessen	Land Hessen	Hessen	hessen.de
09.10. - 13.10.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de

Monitoringreport Nr. 203 (Kalenderwochen 18 und 19)

16.10. - 20.10.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
18.10.2023	6. Fachkonferenz „Tobacco Harm Reduction“	Prof. Stöver (ISFF, Frankfurt UAS)	Frankfurt a. M.	frankfurt-university.de
20.10.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
20.-22.10.2023	Deutschlandtag	Junge Union	Braunschweig	ju-niedersachsen.de
06.11. - 10.11.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
11./12.11.2023	VapersCom	Messe Dortmund	Dortmund	vaperscom.de
13.11. - 17.11.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
13.-15.11.2023	DHS Fachkonferenz Sucht	DHS	Berlin	dhs.de
20.-25.11. 2023	COP 10	FCTC	Panama	fctc.who.int
24.11.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de
27.11. - 01.12.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
27.11.- 02.12.2023	Treffen der Mitglieder zum FCTC-Protokoll gegen Tabakschmuggel	FCTC	Panama	-
06./07.12.2023	21. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle	DKFZ	Heidelberg	dkfz.de
11.12. - 15.12.2023	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	bundestag.de
15.12.2023	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	bundesrat.de

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498, Pexels, BfTG

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.